

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 13.03.2024

im Gemeinschaftshaus Rümpel,  
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Unterbrechung: -

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 – 11

---

(Frau Schlichting)  
Protokollführerin

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: - 14 -

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Schmahl
- 2) GV Stoffers
- 3) GV Bielefeld
- 4) GV Christopher Wagner
- 5) GV Dirk Ostermann
- 6) GV Rohlfs
- 7) GV Reimer Wagner
- 8) GV Münstermann
- 9) GV Kohoutek
- 10) GV in Berger
- 11) GV in Harder
- 12) GV in Heier (ab 19:35 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Schlichting, Amt Bad Oldesloe-Land  
zugleich Protokollführerin
2. Herr Dünwald, Projektentwickler bei der  
Wattmanufactur GmbH & Co.KG

Es fehlen entschuldigt:

- GV Katzuba
- GV Ulf Ostermann

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 01.03.2024 auf Mittwoch, den 13.03.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 11 – später 12 - beschlussfähig.

**Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schmahl die Tagesordnungspunkte 9) bis 12) nicht öffentlich zu beraten. Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht. Der Antrag wird einstimmig (11-Ja-Stimmen) angenommen.**

GVin Harder betritt um 19:35 Uhr den Raum und nimmt an der GV-Sitzung teil.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 13.12.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet: Westlich der Autobahn (A21), nördlich der südlichen Gemeindegrenze, östlich der Straß „Bockhorn“, südlich der Bebauung Klinken;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Rümpel
8. Kläranlage;  
hier: Grundsatzbeschluss über die Prüfung des Anschlusses der Gemeinde Rümpel an die Kläranlage Bad Oldesloe
9. Kanaluntersuchung;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros
10. Neuanschaffung für den Spielplatz
11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

**Die Tagesordnungspunkte 9) bis 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.**

#### TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

- a) Eine Einwohnerin erkundigt sich über den aktuellen Sachstand der Parksituation in der Wiesenstraße.
- b) Hinsichtlich der Glensanderlieferung möchte ein Einwohner wissen, wann die Ausbringung in Angriff genommen werde.
- c) Ein Einwohner teilt mit, dass die Beleuchtung in der Straße „Roter Hahn“ außer Betrieb sei und bittet um zeitnahe Abhilfe.
- d) Diesbezüglich teilt ein anderer Einwohner mit, dass die Beleuchtung in der Straße „Hohenrah“ wieder funktionstüchtig sei. Darüber hinaus bittet er um Information, ob es sich dabei um eine dauerhafte Lösung oder nur eine vorübergehende Maßnahme handele.
- e) Informationen zum aktuellen Sachstand der Kreisstraße und dem Fahrradweg von Rümpel nach Bad Oldesloe werden durch einen Einwohner erbeten.

Bürgermeister Schmahl klärt die Einwohner/innen darüber auf, dass die angesprochenen Themen im Bericht des Bürgermeisters weitestgehend thematisiert werden. Daraufhin schlagen einige Einwohner/innen und GV-Mitglieder vor, dass der Bericht des Bürgermeisters zukünftig dem TOP der Einwohnerfragestunde vorangestellt werden sollte. Auch dieses Thema wird nach Angaben von Bürgermeister Schmahl im weiteren Verlauf der Sitzung behandelt.

#### TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 13.12.2023

---

GV Münstermann merkt an, dass unter TOP 2 Nr. 1a der Radweg von Rümpel nach Bad Oldesloe gemeint ist und nicht der Radweg von Rümpel nach Pölitze. Dies müsste daher angepasst werden.

Weitere Anmerkungen werden nicht geäußert. Das Protokoll der GV-Sitzung vom 13.12.2023 gilt somit mit der oben genannten Änderung als genehmigt.

#### TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Schmahl berichtet wie folgt:

- a) Vertreterregelung für Ausschüsse:  
Bezüglich der Vertreterregelung für die Ausschüsse, bittet Bürgermeister Schmahl um Einreichung von Vorschlägen. Die Vorschläge sollen möglichst über die Fraktionen gebündelt eingereicht werden. Im Anschluss kann in der nächsten GV-Sitzung über die Vertreter/innen abgestimmt werden.
- b) Spielplatz:  
In starker Eigenleistung wurden gute Grundlagen für die Erneuerung des Spielplatzes geschaffen. Zudem konnte die Verkehrssicherheit des Spielplatzes wiederhergestellt werden. Auch die Abnahme des Spielplatzes konnte bereits durch Herrn Schmidt vom Amt Bad Oldesloe-Land erfolgen. Ein großer Dank gilt daher allen Helferinnen und Helfern sowie GVin Berger.

**Noch zu TOP 3):**

c) Oberflächenwasser:

Bürgermeister Schmahl weist auf die schwierige Situation hinsichtlich des Oberflächenwassers und der Oberflächenentwässerung hin. Diesbezüglich muss sich die Gemeinde Gedanken über Lösungsmöglichkeiten machen.

d) Sachstand zu den Gesprächen mit dem Kreis / Ausbau K 61:

Die Bauentwurfsunterlagen werden am 03.06.2024 im Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn beraten. Aufgrund der Komplexität des Vorhabens und der Tatsache, dass Grundstückserwerb erfolgen muss, ist die Durchführung wohl erst im Jahr 2025 möglich. Neben dem Ausbau der Kreisstraße soll 2025 auch der Radweg erneuert werden.

Darüber hinaus sorgt der schlechte Zustand der Straße bereits für Behinderungen. So musste aufgrund der schadhafte Straßendecke bereits die Geschwindigkeit auf 30km/h reduziert werden. Ferner weist GV Kohoutek darauf hin, dass die Radfahrer regelmäßig auf die Fahrbahn ausweichen würden. GV Münstermann gibt an, dass sich der Radweg in einem desolaten Zustand befindet und dieses Thema bereits mehrfach an den Kreis Stormarn herangetragen worden ist. An dem schlechten Zustand hat sich jedoch nichts geändert. Bürgermeister Schmahl merkt ergänzend an, dass es sich bei dem vorhandenen Radweg um einen Angebotsradweg handelt, sodass das Radfahren auf dem Radweg nicht verpflichtend ist. Das Radfahren auf der Fahrbahn ist somit ebenfalls erlaubt.

e) Deckenerneuerung zwischen Rümpel und Rohlfshagen:

Die notwendige Deckenerneuerung der Kreisstraße zwischen Rümpel und Rohlfshagen wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen können.

f) Beleuchtung:

Dank kreativer Lösungsmöglichkeiten konnte zunächst eine Handlungsfähigkeit sichergestellt werden. So konnten unter anderem Solarleuchten in der Straße „Hohenrah“ installiert werden. Weitere Beleuchtungsmöglichkeiten werden noch erörtert. Hierzu findet am 21.03.2024 ein Termin mit den Stadtwerken statt, um weitere Möglichkeiten zu validieren.

g) Straßenname B-Plangebiet 7:

Aktuell sucht die Gemeinde Rümpel einen Straßennamen für die Straße des B-Plangebiets 7. Nach Beratung im Bau- und Wegeausschuss werden daher Vorschläge für den zukünftigen Straßennamen gesucht. Vorschläge nimmt der Kulturausschuss gerne entgegen.

h) Kläranlage:

Der neue Kiesfilter für die Kläranlage konnte erfolgreich installiert werden und weist bereits deutlich bessere Ablaufwerte auf. Darüber hinaus hatte sich ein Schlauch gelöst. Die Schlauchablösung konnte ohne Schaden durchgeführt werden. Probleme machen jedoch zurzeit die Vererdungsbeete. Diese sind, wahrscheinlich auch aufgrund der starken Regenfälle der letzten Zeit, mit Wasser überflutet. Die Kapazitätsgrenze der Vererdungsbeete sollte daher eruiert werden.

i) Kommunikationsplattformen:

Die Kommunikationsplattformen haben sich in der Gemeinde Rümpel gut etabliert. Neue Informationen aus der Gemeinde werden nun in Anlehnung an den Veranstaltungskalender über einen WhatsApp-Kanal und über die App „Dorffunk“ geteilt und verbreitet. Zudem wurden praktische Regelungen im Rahmen der Nutzung der Plattformen gefunden. So wurden beispielsweise Regelungen über die auf den Kommunikationsplattformen zu bewerbenden Veranstaltungen aufgestellt.

**Noch zu TOP 3):**

j) Straßenzustand – Frostschäden:

Im Rahmen des frostreichen Winters haben die Straßen in der Gemeinde Rümpel großen Schaden genommen. Insbesondere aufgrund der häufigen Wechsel zwischen Frost und Tauwetter, haben die Straßendecken sehr gelitten.

Mittlerweile konnten bereits erste Löcher mit Kaltasphalt gefüllt und repariert werden. Weitere Reparaturen von Fahrbahnen und Gehwegen sind jedoch notwendig. Diese werden zeitnah mit Glensander erfolgen.

k) Sportplatz:

In Eigenleistung konnten gute Ergebnisse für den Sportplatz erzielt werden. So hat der Sportverein sehr gute Arbeit geleistet und die Qualität der Oberfläche deutlich verbessert. Ein großer Dank gilt den beteiligten Helferinnen und Helfern. Zukünftig ist beabsichtigt, dass der Gemeindearbeiter regelmäßig beim Schleppen des Sportplatzes unterstützen soll.

l) Brückenerneuerung:

Parallel zur A21 ist die Brückenerneuerung erfolgt. Die Brücke ist zudem bereits freigegeben worden und kann durch Fußgänger und Radfahrer genutzt werden.

m) Stadtradeln:

Die Gemeinde Rümpel ist für das diesjährige Stadtradeln angemeldet. Informationen zum Stadtradeln können über die Medien und die Informationskanäle eingeholt werden.

n) Errichtung einer Halteverbotszone in der Wiesenstraße:

Der Bau- und Wegeausschuss erarbeitet in Abstimmung mit dem Ordnungsamt Bad Oldesloe-Land und der Kreisverwaltung Stormarn ein Konzept für Halteverbotszonen in der Wiesenstraße und legt dieses der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vor. Darüber hinaus muss die Lösungsfindung gut überlegt und dokumentiert werden, damit eine rechtlich saubere Lösung gefunden wird und die Maßnahmen im Nachhinein nicht zurückgenommen werden müssen.

o) Neuregelungen nach § 2b Umsatzsteuergesetz:

Ab 2025 werden die Neuregelungen nach § 2b Umsatzsteuergesetz in Kraft treten. Hiervon können insbesondere Feuerwehren, Konzessionen und auch das Vogelschießen betroffen sein. In der Folge muss bei Umsätzen von über 22.000 Euro eine Mehrwertsteuer erhoben werden. Es muss daher ein genauer Überblick über das Gemeindekonto vorhanden und sichergestellt sein. GV Münstermann führt weiter aus, dass der Finanzausschuss dieses Thema besprechen wird und mögliche Vorgehensweisen eruieren wird.

p) Alte Schule Rohlfshagen:

In der Alten Schule in Rohlfshagen ist Schimmelbefall festgestellt worden. Diesbezüglich findet am 18.03.2024 um 08:00 Uhr ein Termin vor Ort statt. Darüber hinaus sind die Planungen für eine neue Küche angelaufen.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen**

---

- a) Bezüglich der Sanierungsmaßnahmen für die Fußwege gibt GV Bielefeld zu bedenken, dass nicht nur vorübergehende Lösungen wie Glensander getroffen werden sollten. Vielmehr sollten langanhaltende Maßnahmen umgesetzt werden, damit die Fußwege auch lange nutzbar sind.

**Noch zu TOP 4):**

- b) GV Stoffers führt weiter aus, dass die Fußwege auch in dem Oberflächenwasserkonzept berücksichtigt werden sollten. Bürgermeister Schmahl stimmt zu, dass dieses Thema im Rahmen der Verdichtung und Versiegelung von Flächen thematisiert werden sollte.
- c) Bezüglich der neuen Brücke fragt GVin Harder nach, wie die Instandhaltung und Pflege sichergestellt werden soll. Bürgermeister Schmahl erklärt, dass die neue Brücke im Vergleich zur alten Brücke eine deutlich höherwertige Qualität aufweist und den Umwelteinflüssen deutlich besser standhalten wird. Lediglich der Bewuchs muss regelmäßig zurückgeschnitten werden.
- d) GV Kohoutek spricht folgende Themen an:
  - 1. In der Nähe der Bushaltestelle in Klinken ist eine Geschwindigkeitsmessanlage aufgestellt worden. Diese funktioniert jedoch nicht. Ein regelmäßiger Wechsel der Standorte der Geschwindigkeitsmessanlagen ist zudem sinnvoll und wünschenswert.
  - 2. Darüber hinaus sollten Hundekotbeutelhalter in der Straße „Lehmberg“ aufgestellt werden. Eine Mülltonne ist bereits aufgestellt worden. Der Hundekotbeutelhalter ist jedoch noch nicht installiert worden.
- e) Hinsichtlich der Aufräum- und Müllsammelaktionen erkundigt sich GVin Heier, ob die Möglichkeit besteht, den gesammelten Müll ggf. kostenlos zu entsorgen. GV Münstermann erklärt sich bereit, diesbezüglich mit dem AWSH in Kontakt zu treten. Über den AWSH könnten eventuell auch Handschuhe und Mülltüten kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet: Westlich der Autobahn (A21), nördlich der südlichen Gemeindegrenze, östlich der Straße „Bockhorn“, südlich der Bebauung Klinken;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage und eine Vorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigelegt sind. Bürgermeister Schmahl führt in das Thema ein und übergibt das Wort an GV Dirk Ostermann. GV Dirk Ostermann berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss dieses Thema im Vorfeld besprochen und vorbereitet hat. So wurden auch Änderungen vorgenommen. Beispielsweise werden 300m zur Bebauung freigehalten und der Knickabstand wurde vergrößert. Das Planlabor Stolzenberg hat die Informationen und Rückmeldungen entsprechend abgewogen und eingearbeitet.

GV Kohoutek fragt nach, in welcher Weise die Freiflächen von 300m genutzt werden. Nach Angaben von Herrn Dünwald sind die Freiflächen als extensives Grünland vorgesehen. Zudem führt Herr Dünwald aus, dass um das Gelände herum eine Hecke gepflanzt wird. Auf Nachfrage sichert Herr Dünwald zu, die Möglichkeit zur Pflanzung einer Obststreuwiese zu eruieren. Bezüglich der Bepflanzung schlägt GVin Heier vor, dass ggf. Spenden für die zu pflanzenden Bäume gesammelt und auch Patenschaften für Bäume vergeben werden könnten. Darüber hinaus erkundigt sich GV Christopher Wagner, ob eine Mahd in den Monaten Januar und Februar tatsächlich erforderlich ist. Diesbezüglich gibt Herr Dünwald an, dass es sich um allgemein gefasste Informationen handelt. Die genaue Abstimmung muss mit der Naturschutzbehörde erfolgen.

**Noch zu TOP 5):**

Abschließend weist GV Dirk Ostermann auf die weiteren Schritte hin. So würden nach der heutigen Beschlussfassung die Entwürfe ausgearbeitet werden. Ergänzend fügt Bürgermeister Schmahl hinzu, dass am 15.05.2024 die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses stattfinden wird. Es wäre daher wünschenswert, wenn bis zur Bau- und Wegeausschusssitzung der Satzungsbeschluss vorliegen würde, damit im Ausschuss hierüber beraten werden kann.

**Nach kurzer Beratung ergehen folgende Beschlüsse:**

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie der Nachbargemeinden zum Bebauungsplan Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungsempfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 13.03.2024 geprüft. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet „westlich der Autobahn (A21), nördlich der südlichen Gemeindegrenze, östlich der Straße „Bockhorn“, südlich der Bebauung Klinken“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt:  
„Der Antragssteller muss die Löschwasserversorgung nachweisen, beim Bau umsetzen und dauerhaft sicherstellen.“
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretungsmitglieder: 14**

**Davon anwesend: 12; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

**Bemerkung:**

**Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

**TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Bürgermeister Schmahl stellt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Rümpel anhand der Anlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist, vor. GV Münstermann erkundigt sich, ob bekannt ist, wie viele Kinder aus der Gemeinde Rümpel in Bargtheide zur Schule gehen. Dies ist nach Rückmeldung von Bürgermeister Schmahl nicht bekannt und müsste eruiert werden.

Nach kurzer Beratung und Diskussion nimmt die Gemeindevertretung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Wert von 2.500,-€ zur Kenntnis.

**Noch zu TOP 6):**

**Zudem ergeht der Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die einen Wert von über 2.500,-€ aufweisen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 7: Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Rümpel**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die Beschlussvorlage und die neu gefasste Geschäftsordnung der Gemeinde Rümpel vor, die der Urschrift des Protokolls beigelegt sind. Bürgermeister Schmahl weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung aufgrund einiger Änderungen neu gefasst werden musste. Fragen und Anmerkungen zu der neu gefassten Geschäftsordnung ergeben sich nicht.

**Daher ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Rümpel beschließt die Geschäftsordnung der Gemeinde Rümpel, Kreis Stormarn, wie vorgelegt. Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)**

TOP 8: Kläranlage;

hier: Grundsatzbeschluss über die Prüfung des Anschlusses der Gemeinde Rümpel an die Kläranlage Bad Oldesloe

---

Bürgermeister Schmahl führt in das Thema ein und berichtet, dass vorab im Bau- und Wegeausschuss über dieses Thema diskutiert worden ist. Für den Anschluss an die Kläranlage in Bad Oldesloe spricht unter anderem die professionelle Betreuung der Abwassertechnik, die auch bei weiteren Veränderungen gewährleistet wäre. Zudem können durch den Anschluss an die Kläranlage Bad Oldesloe gute Ablaufwerte sichergestellt werden.

GV Dirk Ostermann führt weiter aus, dass in der heutigen Sitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll, damit der Anschluss an die Kläranlage in Bad Oldesloe geprüft werden kann. Zusätzlich weist er darauf hin, dass auch die Stadt Bad Oldesloe das Thema in der Politik besprechen wird. Weitere Schritte werden im Anschluss erfolgen.

**Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt den Anschluss des gesammelten Schmutzwassers aus der Gemeinde Rümpel an die Kläranlage Bad Oldesloe prüfen zu lassen. Der Bürgermeister soll einen entsprechenden Antrag bei den Stadtwerken bzw. der Stadt Bad Oldesloe stellen.**

**Für den Fall, dass die Stadtwerke Bad Oldesloe und die Stadt Bad Oldesloe dem Anschluss grundsätzlich zustimmen, wird der Bürgermeister hiermit ermächtigt, entsprechende erste Planungsschritte zu beauftragen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Bürgermeister Schmahl schließt um 20:38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.**

TOP 9: Kanaluntersuchung;  
hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros

---

TOP 10: Neuanschaffung für den Spielplatz

---

TOP 11: Personalangelegenheiten

---

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

---

**Die Öffentlichkeit wird um 21:40 Uhr wiederhergestellt.**

TOP 13: Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

---

Bürgermeister Schmahl gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil wie folgt bekannt:

**Zu TOP 9: Kanaluntersuchung; hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros:**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das Ingenieurbüro Petersen & Petersen entsprechend des vorliegenden Angebots mit der fachtechnischen Begleitung der Kanaluntersuchungen für Schmutz- und Regenwasser in der Gemeinde Rümpel zu beauftragen. Das Ingenieurbüro soll in Abstimmung mit dem Fachpersonal des Amts und mit Vertretern der Gemeinde ein Konzept zur abschnittswisen Kanaluntersuchung, die sich über mind. 3 Jahre erstreckt, aufstellen und die Durchführung fachtechnisch begleiten.

**Zu TOP 10: Neuanschaffung für den Spielplatz:**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das vorliegende Angebot der Firma Lars Laj für die Spielplatzgeräte zu einem Preis von 12.445,- Euro zuzüglich Porto anzunehmen.

**Zu TOP 11: Personalangelegenheiten:**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen weiteren Gemeindemitarbeiter vorübergehend einzustellen. Die Einstellung erfolgt zum 15.03.2024 und ist auf drei Monate befristet.

**Die Sitzung wird um 21:40 Uhr geschlossen.**

---

Bürgermeister Schmahl

---

Frau Schlichting  
(Protokollführerin)